

OPENing Re-Use für Start-Ups

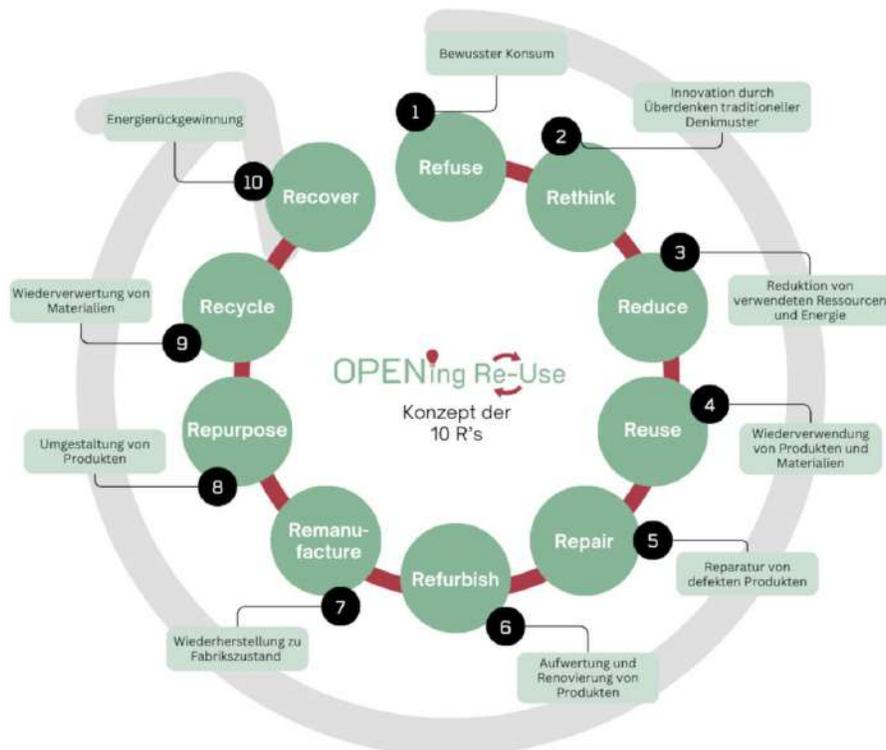
Wenn Sie ein Start-Up im Bereich Re-Use/Refurbishment gründen möchten, können Sie sich von OPENing Re-Use inspirieren lassen und mehr darüber erfahren, **welche Prozesse notwendig sind**, um erfolgreiche Re-Use-Aktivitäten zu starten, und welche Kosten und **Re-Use-spezifischen Herausforderungen** Sie vor dem Start berücksichtigen sollten. OPENing-Re-Use hilft dabei, **effektiv zu planen, Verzögerungen zu vermeiden** und Ihre Aktivitäten so bald wie möglich zu starten!

Was ist bei der Gründung eines Re-Use-Start-Ups zu beachten?

Für ein Start-Up ist das Wichtigste ein solider **Businessplan**, ein professioneller **Finanzplan** und genügend **Startkapital**. Bei Re-Use-Aktivitäten dauert es oft etwas länger, bis sie finanziell den Break-even erreichen. Allerdings sind Sie im Rahmen der Nachhaltigkeit von Anfang an im grünen Bereich!

Genauso wichtig ist Ihre **Marktrecherche**. Sie müssen sicher sein, dass **Re-Use-Produkte in der von Ihnen gewählten Kategorie** für Ihre **potenziellen Kund:innen interessant sind**, bevor Sie Ihr Geschäft eröffnen. Das Projekt OPENing Re-Use gibt Ihnen **praktische Einblicke** in die **Infrastruktur, die Sie benötigen**, weist auf **Schwierigkeiten hin, mit denen Sie konfrontiert werden könnten**, und stellt Ihnen relevante Kennzahlen zur Verfügung.

Re-Use, Refurbishment oder Recycling? Was sind die Unterschiede?



DARAN SCHON GEDACHT?

- **Vor allem qualitativ hochwertige Produkte** eignen sich für Re-Use. **Besonders die Produkte, die aus langlebigen Metallen und anderen hochqualitativen Materialien** bestehen. Sie sollten zunächst überprüfen, ob die Produkte die sie erneuern möchten, Re-Use Anforderungen an die Materialqualität und das Design erfüllen.
- **Hochqualifiziertes Personal** prüft die Produkte in allen Aspekten.
- Jedes Produkt wird **mehrfach in die Hand genommen** - gereinigt, überprüft, bei Bedarf repariert und rundum erneuert. Für jedes einzelne gebrauchte Produkt müssen Sie Zeit- und Personalressourcen einplanen, damit alle Kontrollen und eventuelle Reparaturen durchgeführt werden können.
- Jedes Refurbished-Produkt muss **technisch 100% in Ordnung sein**, optisch wird ein sogenanntes „Grading“ durchgeführt, welches den Grad der sichtbaren Gebrauchsspuren umfasst - anhand des Gradings können Sie Re-Use-Produkte in verschiedenen Preiskategorien anbieten. Basierend auf den geltenden Richtlinien, muss auch die Sicherheit geprüft werden.
- Einige Re-Use-Unternehmen bekommen die Produkte gespendet, andere müssen sie kaufen, manche erneuern ihre eigenen Produkte. **Der Endpreis, den Sie Ihren Kunden berechnen können, ist eine Kombination aus Einkaufs- und/oder Logistikkosten, Ersatzteile** und anderen Materialkosten, Lizenzkosten falls Software benötigt wird und **Kosten für qualifiziertes Personal**, welches in der Lage ist das Produkt so zu erneuern, dass wieder eine 12- oder 24-monatige Garantie auf die erneuerten Produkte gegeben werden kann. Sie müssen auch Ihre **wirtschaftlich nachhaltige Marge miteinrechnen**.
- Wenn Sie mit Re-Use- und Refurbishment-Aktivitäten beginnen, bewirken Sie **erhebliche positive Auswirkungen auf die Umwelt**, leisten einen **wichtigen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel** und können **neue, nachhaltig orientierte Zielgruppen erreichen**.
- Wenn Sie mit Re-Use- und Refurbishment-Aktivitäten beginnen, besteht für Sie **die Möglichkeit**, sich für **Kreislaufwirtschaftsförderprogramme** auf nationaler (zB: <https://www.greentech.at/tools/green-tech-foerderungslandkarte/>) und internationaler Ebene zu bewerben.
- Auch bei der **Ausstattung** Ihrer Büros, Produktionsanlagen und Geschäfte können Sie mit **Re-Use-Produkten** nachhaltige Akzente setzen. Zusätzlich sparen Sie auch einen erheblichen **Teil Ihres Startbudgets**. Wenn Sie sich der **Nachhaltigkeit und Re-Use** widmen, sollten sich diese Werte in **jedem Aspekt Ihres Unternehmens widerspiegeln**. Ihre Stakeholder, Kund:innen, potenzielle Partner und die Öffentlichkeit werden im Laufe der Zeit bemerken, ob Ihre **Werte und Ihre Mission mit der Realität konsistent sind**.

Zögern Sie nicht, die folgende „OPENing Re-Use Checkliste für die Gründung eines Re-Use-Unternehmens“ zu verwenden!

OPENing Re-Use

Was ist zu beachten, wenn Sie ein Re-Use-Start-up gründen möchten?

1. TEAM

- Haben Sie alle notwendigen Teammitglieder?
- Verfügt Ihr Team über das benötigte Know-How oder müssen Sie alles von der Pike auf lernen?
- Können Sie es sich leisten, technische Spezialist:innen für Ihr Re-Use-Startup einzustellen?

2. PRODUKT, DESIGN UND QUALITÄT

- Eignet sich das Produkt für Re-Use in Bezug auf Produktdesign und Qualität?
- Woher planen Sie die Produkte zu beziehen, die Sie erneuern möchten?
- Ist es gewährleistet, langfristig eine konstante Menge an gebrauchten Produkten zu erhalten?
- Was macht Ihr Re-Use-Produkt im Vergleich zu neuen Produkten besonders?

3. PROZESS

- Verfügen Sie über ausreichend Platz für die Erneuerung und Lagerung Ihrer Produkte?
- Haben Sie einen Logistikplan für die Produkte - von Re-Use bis zu den Kund:innen?
- Haben Sie einen Schritt-für-Schritt-Plan für alle Ihre Prozesse?
- Haben Sie die notwendigen Sicherheitsanforderungen für Ihre Produkte berücksichtigt und können Sie diese gewährleisten?

4. WIRTSCHAFT UND MARKETING

- Haben Sie einen soliden Geschäftsplan und einen Cashflow-Plan?
- Verfügen Sie über genügend Startkapital?
- Haben Sie Fördermittel/Kredite für die Gründung Ihres Re-Use-Unternehmens recherchiert?
- Haben Sie einen Marketingplan, der die nachhaltigen Vorteile Ihrer Re-Use-Produkte betont?
- Haben Sie einen Social Media-Plan?

5. ALLGEMEIN

- Gibt es spezifische Umweltrichtlinien für Re-Use Ihrer Produkte?
- Haben Sie mögliche Partnerschaften mit anderen Unternehmen, lokalen Communities oder Organisationen, die sich mit Nachhaltigkeit und Re-Use beschäftigen recherchiert?
- Das Re-Use-Business kann vor allem am Anfang oft Try, Fail, Learn, Repeat sein. Sind Sie dazu bereit?
- Haben Sie ein Tool, um Ihren Impact zu messen?